

Gemeinsame Presse-Information

Industriepark Lausitz und Rettungsdienst Niederlausitz vertiefen Zusammenarbeit

- **Kooperationsvereinbarung stärkt Zusammenarbeit an Schnittstellen von Rettungsdienst und Werkfeuerwehr**
- **Fachlicher Austausch, Hospitationen und ausgewählte Fortbildungsinhalte ermöglichen Lernen voneinander.**

Die BASF InfraService & Solutions Lausitz GmbH, Standortbetreibergesellschaft des Industrieparks Lausitz, und die Rettungsdienst Niederlausitz gGmbH (RDNL) bauen ihre Zusammenarbeit im Bereich der Aus- und Fortbildung weiter aus. Dazu haben beide Partner eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Maßnahmen an den Schnittstellen von Rettungsdienst und Werkfeuerwehr. Dazu gehören praktische Übungen, fachlicher Austausch, ausgewählte Fortbildungsinhalte und Hospitationen.

„Wir freuen uns, die bereits erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Werkfeuerwehr des Industrieparks Lausitz weiter zu vertiefen. Gemeinsame Trainings, Hospitationen sowie der regelmäßige fachliche Austausch stärken die Zusammenarbeit unserer Einsatzkräfte und tragen dazu bei, die Einsatzsicherheit und die Notfallmedizinische Versorgung für die Menschen in der Region weiter auszubauen“, sagt Tom Lehnert, Geschäftsführer der Rettungsdienst Niederlausitz gGmbH.

„Bei Einsätzen zählt nicht nur die fachliche Qualifikation der einzelnen Einsatzkräfte. Entscheidend ist auch, dass die Zusammenarbeit an den Schnittstellen funktioniert. Genau hier setzt unsere Kooperation mit der RDNL an: Wir wollen voneinander lernen, unterschiedliche Perspektiven in Übungen zusammenbringen und Abläufe unter realistischen Bedingungen

gemeinsam betrachten“, sagt Michael Krabbes, Head of Emergency Response der BASF InfraService & Solutions Lausitz GmbH.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte bleibt dabei jeweils in der Verantwortung der einzelnen Organisationen. Die Kooperation schafft vielmehr zusätzliche Möglichkeiten, vorhandenes Fachwissen und unterschiedliche Erfahrungen zusammenzubringen und einzelne Ausbildungs- und Trainingsmaßnahmen gemeinsam zu gestalten.

Geplant sind unter anderem praktische Übungen auf dem Gelände des Industriepark Lausitz und an Rettungswachen, gemeinsame Schulungen und Workshops sowie Hospitationen und Praktika. Dabei sollen auch unterschiedliche Einsatzbedingungen und örtliche Besonderheiten berücksichtigt werden. Die Maßnahmen werden jeweils gemeinsam vorbereitet und nachbereitet.

Über die BASF InfraService & Solutions Lausitz GmbH

Die BASF InfraService & Solutions Lausitz GmbH ist Betreiber des Industrieparks Lausitz in Schwarzheide und beschäftigt mehr als 900 Mitarbeitende. Die Gesellschaft bietet umfassende Standortdienstleistungen und eine hocheffiziente sowie branchenspezifische Infrastruktur für Unternehmen aus Chemie und Industrie an. Die BASF InfraService & Solutions Lausitz GmbH unterstützt ihre Kunden mit maßgeschneiderten und nachhaltigen Lösungen, kurzen Wegen und einem verlässlichen Infrastrukturmanagement für einen wettbewerbsfähigen und zukunftsorientierten Betrieb.

Weitere Informationen unter www.industriepark-lausitz.com

Über den Rettungsdienst Niederlausitz

Der Rettungsdienst Niederlausitz gGmbH stellt die bodengebundene notfallmedizinische Versorgung im Landkreis Oberspreewald-Lausitz sicher. Kompetenz, Patientenorientierung und eine verlässliche Zusammenarbeit mit Partnern gehören zu den Grundsätzen der täglichen Arbeit. Durch regelmäßige Aus- und Fortbildung sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung von Arbeitsweisen und Technik entwickelt der Rettungsdienst seine Arbeit fortlaufend weiter.

Weitere Informationen unter www.rettungsdienst-niederlausitz.de